

FACHDIENST	BESCHLUSSVORLAGE
Fachdienst Finanzen	

Geschäftszeichen 3-205/Lu	Datum 16.03.2017	BV/2017/033
------------------------------	---------------------	--------------------

Gremium	Beratungs- folge	Termin	Beschluss	TOP
Haupt- und Finanzausschuss	1	13.03.2017		
Haupt- und Finanzausschuss	1	04.04.2017		
Rat	2	27.04.2017		

Strategische Steuerung für Wedel

Beschlussvorschlag:

Der Rat beschließt

1. die strategischen Handlungsfelder Nummer 1 bis 3 werden wie folgt umbenannt:

Handlungsfeld 1: Bildung und Kultur

Handlungsfeld 2: Stadtentwicklung und Umwelt

Handlungsfeld 3: Soziale Infrastruktur

2. für die Handlungsfelder 1 bis 6 werden je 3 strategische Oberziele benannt und zwar:

Handlungsfeld 1: Bildung und Kultur

- Die Stadt Wedel sorgt für gerechte / gleiche Bildungschancen für alle Bevölkerungsschichten.
- Es soll ein nachfragegerechtes, bezahlbares und verlässliches Betreuungsangebot für Kinder vorgehalten werden.
- Die Stadt Wedel gewährleistet ein vielfältiges kulturelles Angebot.

Handlungsfeld 2: Stadtentwicklung und Umwelt

Finanzielle Auswirkungen? ☐ Ja ☒ Nein			
Gesamtkosten der Maßnahmen		FINANZIERUNG	
Jährliche Folge- kosten/-lasten	Eigenanteil	Zuschüsse /Beiträge	
EUR	EUR	EUR	EUR
Veranschlagung im			Produkt
Ergebnisplan		Finanzplan (für Investitionen)	
2017 Betrag:	EUR	2017 Betrag:	
2018 Betrag:	EUR	2018 Betrag:	
2019 Betrag:	EUR	2019 Betrag:	
2020 Betrag:	EUR	2020 Betrag:	

Fachdienstleiter/in

Leiter/innen mitwirkender
Fachdienste

Fachbereichsleiter/in

Bürgermeister/in

- 1.000 Wohneinheiten bis 2027, davon 30 % öffentlich geförderter Wohnraum für Wedeler.
- Beschluss und Umsetzung eines aktualisierten Radwegekonzeptes bis 2020 zur Reduzierung des innerstädtischen Verkehrs.
- Planungsprozess für Verkehrsführung der Nordumgehung bis Ende 2018 fertig gestellt.

Handlungsfeld 3: Soziale Infrastruktur

- Die Stadt sorgt für bezahlbaren Wohnraum für alle Einkommensgruppen.
- Die Stadt sorgt für eine soziale Infrastruktur zur gesellschaftlichen Teilhabe möglichst aller Einwohner.
- Die Stadt berücksichtigt in allen Handlungsfeldern den demographischen Wandel.

Handlungsfeld 4: Wirtschaft

- Bis 2020 werden 25 % der Gewerbeflächen im BusinessPark an Unternehmen, die zur wirtschaftlichen Leistungsfähigkeit der Stadt beitragen, verkauft.
- Schaffung eines Gründerzentrums.
- Bis 2020 Konzepterstellung für das Gewerbegebiet Kronsamp unter Beteiligung der Grundstückseigentümer.

Handlungsfeld 5: Aktive Öffentlichkeitsarbeit

- Bei wesentlichen politischen Entscheidungen sind die Bürgerinnen und Bürger frühzeitig beteiligt.
- Die Bürgerinnen und Bürger sind durch eine aktive Öffentlichkeitsarbeit der Stadtverwaltung gut informiert.
- Die Stadt und die städtischen Leistungen werden von den Bürgerinnen und Bürgern positiv wahrgenommen.

Handlungsfeld 6: Wirtschaftlichkeit des Verwaltungshandelns

- Durchführung einer systematischen Aufgaben- und Produktkritik.
- Eine anforderungsgerechte Personalausstattung wird gewährleistet.
- Das Verwaltungshandeln ist effizient und effektiv.

3. Die unter Nummer 2 aufgeführten strategischen Oberziele werden wie folgt priorisiert:

Nr.	Text des strategischen Oberziels
1	Die Stadt Wedel sorgt für gerechte / gleiche Bildungschancen für alle Bevölkerungsschichten.
2	Bis 2020 werden 25 % der Gewerbeflächen im BusinessPark an Unternehmen, die zur wirtschaftlichen Leistungsfähigkeit der Stadt beitragen, verkauft.
3	1.000 Wohneinheiten bis 2027, davon 30 % öffentlich geförderter Wohnraum für Wedeler.
4	Beschluss und Umsetzung eines aktualisierten Radwegekonzeptes bis 2020 zur Reduzierung des innerstädtischen Verkehrs.
5	Planungsprozess für Verkehrsführung der Nordumgehung bis Ende 2018 fertig gestellt.
5	Die Stadt sorgt für bezahlbaren Wohnraum für alle Einkommensgruppen.
5	Die Stadt sorgt für eine soziale Infrastruktur zur gesellschaftlichen Teilhabe möglichst aller Einwohner.
8	Durchführung einer systematischen Aufgaben- und Produktkritik.
9	Es soll ein nachfragegerechtes, bezahlbares und verlässliches Betreuungsangebot für Kinder vorgehalten werden.
10	Die Stadt Wedel gewährleistet ein vielfältiges kulturelles Angebot.

10	Bei wesentlichen politischen Entscheidungen sind die Bürgerinnen und Bürger frühzeitig beteiligt.
12	Schaffung eines Gründerzentrums.
12	Bis 2020 Konzepterstellung für das Gewerbegebiet Kronsamp unter Beteiligung der Grundstückseigentümer.
14	Die Bürgerinnen und Bürger sind durch eine aktive Öffentlichkeitsarbeit der Stadtverwaltung gut informiert.
15	Die Stadt und die städtischen Leistungen werden von den Bürgerinnen und Bürgern positiv wahrgenommen.
16	Eine anforderungsgerechte Personalausstattung wird gewährleistet.
17	Das Verwaltungshandeln ist effizient und effektiv.
18	Die Stadt berücksichtigt in allen Handlungsfeldern den demographischen Wandel.

Begründung:

1. Ziel(e) der Maßnahme und Grundlage(n)/Indikator(en) für die Zielerreichung:

Ziel ist die Entwicklung einer Gesamtstrategie für Wedel, die langfristig Entwicklungsschwerpunkte festlegt.

2. Darstellung des Sachverhalts:

Seit dem Jahr 2010 wird das Thema strategische Steuerung in Wedel entwickelt. Zuletzt war im Jahr 2016 über die Finanzstrategie entschieden worden.

Am 25. und 26. Februar haben Mitglieder des Rates, bürgerliche Ausschussmitglieder sowie die Verwaltungsleitung mit dem externen Moderator Herrn Günther über die weitere Entwicklung der geltenden strategischen Ziele für die Stadt Wedel beraten.

In einem mehrstufigen Verfahren wurde aus den strategischen Zielen der Handlungsfelder 1 bis 6 aus dem Jahre 2014 die im Beschluss benannten 18 strategischen Oberziele entwickelt und durch Punktvergabe in die dargestellte Reihenfolge gebracht. Ferner wurden auch die Bezeichnungen der Handlungsfelder präzisiert.

Die Ergebnisse wurden in 3 Arbeitsgruppen gemeinsam entwickelt. Anschließend wurden die Ergebnisse im Plenum besprochen, zusammengeführt und beschlossen.

Im ersten Arbeitsschritt wurden die Handlungsfelder 1 bis 6 daraufhin untersucht, ob die die Bezeichnung des Handlungsfeldes ggf. verändert werden muss und dabei auch ggf. Inhalte von einem in ein anderes Handlungsfeld zu überführen sind.

Aus der Diskussion entstanden die im Teil 1 des Beschlussvorschlages genannten neuen Bezeichnungen.

Handlungsfelder	neue Bezeichnung	alte Bezeichnung
Handlungsfeld 1	Bildung und Kultur	Bildung, Kultur und Sport
Handlungsfeld 2	Stadtentwicklung und Umwelt	Umwelt, Verkehr und Stadtentwicklung
Handlungsfeld 3	Soziale Infrastruktur	Zusammenleben und Wohnen in Wedel
Handlungsfeld 4	Wirtschaft	Wirtschaft
Handlungsfeld 5	Aktive Öffentlichkeitsarbeit	Aktive Öffentlichkeitsarbeit
Handlungsfeld 6	Wirtschaftlichkeit des Verwaltungshandelns	Wirtschaftlichkeit des Verwaltungshandelns

Der Bereich Sport soll zukünftig Bestandteil des Handlungsfeldes 3 „Soziale Infrastruktur“ sein. „Verkehr“ kann sowohl ein strategisches Ziel im Handlungsfeld 2 als auch im Handlungsfeld 4 darstellen.

In einem weiteren Arbeitsschritt haben die Gruppen eine SWOT-Analyse (Stärken-Schwächen / Chancen -Risiken) für die 6 Handlungsfelder durchgeführt, um auf Grundlage dieser Einschätzung strategische Oberziele für die Handlungsfelder zu definieren.

Um eine übersichtliche Gesamtzahl von Oberzielen zu erhalten, haben sich die Teilnehmer auf Empfehlung des Moderators Herrn Günther darauf verständigt, 3 Oberziele pro Handlungsfeld auszuwählen.

Diese strategischen Oberziele wurden von den Gruppen gemeinsam entwickelt und lauten wie folgt (siehe Teil 2 des Beschlussvorschlages):

Handlungsfeld 1: Bildung und Kultur

- Die Stadt Wedel sorgt für gerechte / gleiche Bildungschancen für alle Bevölkerungsschichten.
- Es soll ein nachfragegerechtes, bezahlbares und verlässliches Betreuungsangebot für Kinder vorgehalten werden.
- Die Stadt Wedel gewährleistet ein vielfältiges kulturelles Angebot.

Handlungsfeld 2: Stadtentwicklung und Umwelt

- 1.000 Wohneinheiten bis 2027, davon 30 % öffentlich geförderter Wohnraum für Wedeler.
- Beschluss und Umsetzung eines aktualisierten Radwegekonzeptes bis 2020 zur Reduzierung des innerstädtischen Verkehrs.
- Planungsprozess für Verkehrsführung der Nordumgehung bis Ende 2018 fertig gestellt.

Handlungsfeld 3: Soziale Infrastruktur

- Die Stadt sorgt für bezahlbaren Wohnraum für alle Einkommensgruppen.
- Die Stadt sorgt für eine soziale Infrastruktur zur gesellschaftlichen Teilhabe möglichst aller Einwohner.
- Die Stadt berücksichtigt in allen Handlungsfeldern den demographischen Wandel.

Handlungsfeld 4: Wirtschaft

- Bis 2020 werden 25 % der Gewerbeflächen im BusinessPark an Unternehmen, die zur wirtschaftlichen Leistungsfähigkeit der Stadt beitragen, verkauft.
- Schaffung eines Gründerzentrums.
- Bis 2020 Konzepterstellung für das Gewerbegebiet Krons Kamp unter Beteiligung der Grundstückseigentümer.

Handlungsfeld 5: aktive Öffentlichkeitsarbeit

- Bei wesentlichen politischen Entscheidungen sind die Bürgerinnen und Bürger frühzeitig beteiligt.
- Die Bürgerinnen und Bürger sind durch eine aktive Öffentlichkeitsarbeit der Stadtverwaltung gut informiert.
- Die Stadt und die städtischen Leistungen werden von den Bürgerinnen und Bürgern positiv wahrgenommen.

Handlungsfeld 6: Wirtschaftlichkeit des Verwaltungshandelns

- Durchführung einer systematischen Aufgaben- und Produktkritik.
- Eine anforderungsgerechte Personalausstattung wird gewährleistet.
- Das Verwaltungshandeln ist effizient und effektiv.

Im letzten Teil des Workshops haben die Teilnehmerinnen und Teilnehmer durch eine Punktevergabe eine Reihenfolge der 18 strategischen Oberziele festgelegt. Dabei standen den Anwesenden insgesamt jeweils 10 Punkte zur Verfügung.

Daraus entstanden ist die folgende Reihenfolge der strategischen Oberziele (siehe Teil 3 des Beschlussvorschlages):

Nr.	Text des strategischen Oberziels	HF	Erreichter Punktwert
1	Die Stadt Wedel sorgt für gerechte / gleiche Bildungschancen für alle Bevölkerungsschichten.	1	36
2	Bis 2020 werden 25 % der Gewerbeflächen im BusinessPark an Unternehmen, die zur wirtschaftlichen Leistungsfähigkeit der Stadt beitragen, verkauft.	4	31
3	1.000 Wohneinheiten bis 2027, davon 30 % öffentlich geförderter Wohnraum für Wedeler.	2	30
4	Beschluss und Umsetzung eines aktualisierten Radwegekonzeptes bis 2020 zur Reduzierung des innerstädtischen Verkehrs.	2	26
5	Planungsprozess für Verkehrsführung der Nordumgehung bis Ende 2018 fertig gestellt.	2	22
5	Die Stadt sorgt für bezahlbaren Wohnraum für alle Einkommensgruppen.	3	22
5	Die Stadt sorgt für eine soziale Infrastruktur zur gesellschaftlichen Teilhabe möglichst aller Einwohner.	3	22
8	Durchführung einer systematischen Aufgaben- und Produktkritik.	6	21
9	Es soll ein nachfragegerechtes, bezahlbares und verlässliches Betreuungsangebot für Kinder vorgehalten werden.	1	18
10	Die Stadt Wedel gewährleistet ein vielfältiges kulturelles Angebot.	1	14
10	Bei wesentlichen politischen Entscheidungen sind die Bürgerinnen und Bürger frühzeitig beteiligt.	5	14
12	Schaffung eines Gründerzentrums.	4	13
12	Bis 2020 Konzepterstellung für das Gewerbegebiet Krons Kamp unter Beteiligung der Grundstückseigentümer.	4	13
14	Die Bürgerinnen und Bürger sind durch eine aktive Öffentlichkeitsarbeit der Stadtverwaltung gut informiert.	5	12
15	Die Stadt und die städtischen Leistungen werden von den Bürgerinnen und Bürgern positiv wahrgenommen.	5	11
16	Eine anforderungsgerechte Personalausstattung wird gewährleistet.	6	8
17	Das Verwaltungshandeln ist effizient und effektiv.	6	4
18	Die Stadt berücksichtigt in allen Handlungsfeldern den demographischen Wandel.	3	2

3. Stellungnahme der Verwaltung:

Die anstehende Ratsentscheidung ist notwendig, um eine Gesamtstrategie für Wedel zu entwickeln. Nur mit einer Gesamtstrategie ist eine langfristige Planung entlang von strategischen Handlungsfeldern und Oberzielen möglich. Mit den Ergebnissen der beiden Strategieworkshops aus 09/2016 in Neumünster und aus 02/2017 in Itzehoe liegen für alle 7 Handlungsfelder durchgängig strategische Ziele, die gemeinsam mit der Politik erarbeitet wurden, vor. Analog zur bereits beschlossenen Finanzstrategie gelten die nunmehr ausgewählten Ziele für die Jahre 2018ff.

Auf ihrer Basis werden für die 2. Strategieebene der Fachbereiche gemeinsam mit den Fachausschüssen weitere strategische Ziele und für Produkte operative Ziele, Maßnahmen und Kennzahlen entwickelt.

4. Entscheidungsalternativen und Konsequenzen:

Die vorgeschlagene Entscheidung beruht auf dem im Workshop erarbeiteten Ergebnis, das zur Umsetzung einer Gesamtstrategie für Wedel die Voraussetzung ist. Daher werden von der Verwaltung keine Alternativen vorgeschlagen.

5. Darstellung der Kosten und Folgekosten:

Durch den Strategiebeschluss und die Festlegung von strategischen Oberzielen selbst entstehen keine Kosten.

6. Begründung der Nichtöffentlichkeit:

entfällt

Anlagen

Übersicht Strategische Oberziele für Wedel

Handlungsfeld 1		Handlungsfeld 2		Handlungsfeld 3		Handlungsfeld 4		Handlungsfeld 5		Handlungsfeld 6	
Bildung und Kultur	68	Stadtentwicklung und Umwelt	78	Soziale Infrastruktur	46	Wirtschaft	57	aktive Öffentlichkeitsarbeit	37	Wirtschaftlichkeit des Verwaltungshandelns	33
Die Stadt Wedel sorgt für gerechte / gleiche Bildungschancen für alle Bevölkerungsschichten	36	1000 Wohneinheiten bis 2027, davon 30 % öffentlich gefördertem Wohnraum für Wedeler	30	Die Stadt sorgt für bezahlbaren Wohnraum für alle Einkommensgruppen	22	Bis 2020 werden 25 % der Gewerbeflächen im BusinessPark an Unternehmen, die zur wirtschaftlichen Leistungsfähigkeit der Stadt beitragen, verkauft.	31	Bei wesentlichen politischen Entscheidungen sind die Bürgerinnen und Bürger frühzeitig beteiligt	14	Durchführung einer systematischen Aufgaben- und Produktkritik	21
Es soll ein nachfragegerechtes, bezahlbares und verlässliches Betreuungsangebot für Kinder vorgehalten werden	18	Beschluss und Umsetzung eines aktualisierten Radwegkonzeptes bis 2020 zur Reduzierung des innerstädt. Verkehrs	26	Die Stadt sorgt für eine soziale Infrastruktur zur gesellschaftlichen Teilhabe möglichst aller Einwohner	22	Schaffung eines Gründerzentrums	13	Die Bürgerinnen und Bürger sind durch eine aktive Öffentlichkeitsarbeit der Stadtverwaltung gut informiert	12	Eine anforderungsgerechte Personalausstattung wird gewährleistet	8
Die Stadt Wedel gewährleistet ein vielfältiges kulturelles Angebot	14	Planungsprozeß für Verkehrsplanung der Nordumgehung bis Ende 2018 fertig gestellt	22	Die Stadt berücksichtigt in allen Handlungsfeldern den demographischen Wandel	2	Bis 2020 Konzepterstellung für das Gewerbegebiet Kronsamp unter Beteiligung der Grundstückseigentümer	13	Die Stadt und die städtischen Leistungen werden von den Bürgerinnen und Bürgern positiv wahrgenommen	11	Das Verwaltungshandeln ist effizient und effektiv	4